

# Inhaltsverzeichnis

**Das Drachenkorn und die Schweine** ..... 3



<< Der Drache zündet das Haus an | **Niederlausitzer Volkssagen** | Wer den Drachen hat, kann nicht sterben >>

# Das Drachenkorn und die Schweine

Mündlich von einer älteren Frau in Ögeln

Vor etwa funfzig Jahren war der Besitzer S. der reichste Mann in **Cummeltitz**. Die Leute im Dorf konnten es sich nicht erklären, wo er seinen Reichtum her habe, und so hieß es denn, er hätte den Drachen.

Eines Abends hatte man den **Drachen** wieder einmal übers Feld fliegen und in das Gehöft des betreffenden Bauern einziehen sehen. Als nun der Gemeindegirte am andern Morgen die Schweine des Dorfes auf die Weide trieb, fand er auf einem Feldwege eine Menge Getreide liegen; aber die Spitzen aller Körnchen waren schwarz angesengt. Die Schweine des Mannes, von dessen Felde das Getreide geholt war, fraßen es; die andern dagegen ließen es unberührt liegen.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

---

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [kummeltitz](#), [reichtum](#), [drache](#), [hirte](#), [schwein](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:88.\\_das\\_drachenkorn\\_und\\_die\\_schweine](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:88._das_drachenkorn_und_die_schweine)

Last update: **2025/01/30 17:46**

